

© Spar/evatrift

Spar-Chef Gerhard Drexel (l.) mit Barbara Laimer und Andrea Haindl (sweet-o-mio) und Johannes Ribeiro da Silva (Silva).

Spar sucht Startups

Bereits 350 Artikel versammelt Spar unter dem Markendach „Young & Urban" – es sollen noch mehr werden.

••• *Von Paul Hafner*

SALZBURG. Es ist knapp eineinhalb Jahre her, dass Spar seine Initiative „Young & Urban" gelauncht hat. Ziel war es damals, das Angebot an „trendigen" Produktneuheiten – sowohl aus dem Food- als auch aus dem Non-Food-Bereich – auszubauen und sie verstärkt in den Fokus zu rücken.

Erfolgreiche Initiative

Mit der bisherigen Bilanz – 350 Artikel von 30 Startups – zeigt sich Spar zufrieden: „Das mittlerweile bestens etablierte Jungunternehmerprogramm ist zu einem wichtigen Bestandteil unserer Firmenphilosophie geworden. Wir wollen nicht nur den österreichischen Ideenreichtum fördern, sondern können unseren Kunden dank der spannenden Kooperationen brandaktuell die neuesten Trends rund um Lebensmittel, Haushalt und Freizeit bieten – eine schöne Win-Win-Situation für alle Beteiligten", so Spar-Vorstandsvorsitzender Gerhard Drexel.

Expansionskurs

Das Startup-Portfolio, das Produkte von Unternehmen wie Silva (ein Getränke-Startup mit Verjus-Drink), sweet-o-mio (Brownies und Keksgebäck) inkludiert, soll weiter wachsen: Jungunternehmer werden dazu aufgerufen, sich online mit einem kurzen Formular zur Produktbeschreibung zu bewerben.

Ihnen winkt die Distribution in rund 1.500 Spar-Märkten und über den Interspar Onlineshop; eine Unternehmensbeteiligung als Gegenleistung wird nicht erwartet, wie in der Presseaussendung betont wird.

Young & Urban

„Spar ermöglicht Dinge, die man sich als kleines Unternehmen einfach nicht leisten kann und gibt von Anfang an Rückenwind beim Produktlaunch", lobt etwa der Jungunternehmer Ribeiro da Silva die Zusammenarbeit.

Das Food-Sortiment der Reihe setzt auf Vielseitigkeit; es umfasst orientalische Aufstriche und Mittagsimbisse von Neni, Schoko-Protein-Riegel von Neoh, gesunde Suppen von Basenbox und fettreduziertes Eis von Frozen Power.

Auch einige Getränke sind darunter, etwa das Bio-Brotbier vom Brauhaus Gusswerk, Matcha-Limonaden von Seicha und Tonic Water von Lobsters.

Hofer begrüßt Lehrlinge

Beim Welcome Day wurden 25 Anfänger empfangen.

SATTLEDT. 25 neue Lehrlinge aus Oberösterreich und Salzburg starten in diesen Tagen ihre Ausbildung bei Hofer. Um den Jugendlichen den Übergang von der Schule ins Berufsleben zu erleichtern, wurden die neuen Lehrlinge mit einem Welcome Day in der Zweigniederlassung in Sattledt begrüßt. Neben einem Überblick und Informationen zur bevorstehenden Ausbildung gab es eine Führung durch das rund 66.000 m² große Lager.

Mit verschiedenen Benefits versucht Hofer, die Lehre im Unternehmen attraktiver zu machen. So wird zum Beispiel eine ausgezeichnete Lehrabschlussprüfung mit einem 1.000 €-Gutschein belohnt; außerdem haben Hofer-Lehrlinge die Möglichkeit, parallel zur Lehre ihre Matura zu machen. *(red)*



© Hofer

Die 25 neuen Hofer-Lehrlinge beim Welcome Day in Sattledt.